

## Betreuungs(un)recht



Filmempfehlungen:

"Sein gutes Recht" Regisseurin Isabel Kleefeld erzählt das ergreifende Drama um zwei ältere Menschen, von denen einer in die Falle der Betreuung gerät und der andere versucht ihn daraus zu befreien. Überzeugend gespielt von Thekla Carola Wied und Matthias Habich.

Kriminelle Betreuer. Wie schützt uns der Staat? BR, April 2016  
Hervorragende Dokumentation 45 Min. u.a. mit dem vom Pflege-SHV vermittelten Fall der Familie Z: Vier Jahre lang sah sich eine Familie der Willkür von Betreuern und Gericht ausgesetzt. Mit dem dritten Anwalt und einem weiteren Gutachter gelang es schließlich den Richter zu überzeugen, dass die junge Frau gut für sich selbst eintreten kann und keine Betreuung benötigt.

Ein Richter. Unter Verdacht. ZDF, 23.04.2016

Dieser Krimi befasst sich mit unserem Rechtssystem, speziell der Position von Richtern und der Frage wie man Menschen vor Willkürurteilen durch überforderte/kranken Richter schützen kann. Dabei geht es auch um Betreuung.

Die Macht der Betreuer, WDR, Könners-Kämpft, Nov.2015. Engagiert recherchiert und Beispiele und Aussage die wir leider nur bestätigen können.

Entmündigt: Wenn Betreuung zum Altraum wird. ARD, Dokumentation mit einem weiten Blick hinter die Kulissen.

Berufsbetreuer verdrängen Familienangehörige und Ehrenamtliche. ARD, Report Mainz 02.06.2015

Entmündigt und allein gelassen: Im Netz der Betreuung, Beiträge auf youtube

Betreuung außer Kontrolle. MDR, die Story  
Gesetzliche Betreuung" WDR - Markt

In der Gutachterfalle. SWR - betrifft.. vom 09.12.2015

Die in diesem Beitrag gezeigte Praxis, lässt sich ähnlich auch im Zusammenhang mit Demenzgutachten feststellen. Der Kriminalist Dr. Michael Alex, spricht von 85% Fehlurteilen wegen falscher Gutachten. In Bezug auf die Diagnose Alzheimer-Demenz, die zwangsläufig mit Betreuung einhergeht, dürfte sogar noch höher ausfallen.

Am 7.Juni 2016 greift Report Mainz dieses Thema ebenfalls auf und zeigt weitere Fälle und eine erschreckende Praxis in deutschen Gerichten. Wie unbequeme Kläger durch Gutachten mundtot gemacht werden.

Wunderbares Beispiel - unbedingt nachahmenswert: Isolierte Pflegebedürftige: Nachbarn kämpfen um Besuchsrecht. BR QUER- Sendung vom 13.02.2014

Erfolg dieser Aktion vom 20.02.2014

Buchempfehlung 2015:

.... UND IHRE ASCHE GEHÖRT SEINEM SOHN

## Ohnmächtig der Willkür eines zugewiesenen Betreuers ausgeliefert

Zweifellos gibt es einfühlsame, verantwortungsbewusste und engagierte Betreuer und Richter, denen tatsächlich in erster Linie am Wohl der Menschen gelegen ist, die aus den verschiedensten Gründen heraus unter Gesetzliche Betreuung gestellt werden. Auch unter den Mitgliedern von Pflege-SHV befinden sich ehrenamtliche wie auch BerufsbetreuerInnen. Diese sind vor allem deshalb beigetreten, weil es sie belastet, mit ansehen zu müssen, wie mit ihren Schutzbefohlenen in den Einrichtungen oftmals umgegangen wird. Auch wissen wir von Amtsrichtern die sich ernsthaft fragen, wie oder wo der Betreffende Leben wollte, könnte er darüber selbst entscheiden. So sollte es sein - auch nach dem Willen des Betreuungsgesetzes.

Wir erleben jedoch auch die anderen Fälle. Zunehmend ist Pflege-SHV Anlaufstelle für Betroffene, die an einen Richter oder Betreuer geraten sind, welche eine eigenwillige Auslegung des Betreuungsrechts praktizieren oder die sich über die Bedürfnisse des zu Betreuenden hinwegsetzen und diesen die wenigen Freuden und Beziehungen, die ihnen im Leben noch geblieben sind, verleiden.

Lesen Sie wie es gehen kann, wenn Sie oder ein lieber Angehöriger an einen solchen Richter oder Betreuer gerät.

Die UN-Behindertenkonvention stärkt das Selbstbestimmungsrecht in allen Bereichen. Der 12. Vormundschaftsgerichtstag setzte sich am 4./5. November 2010 mit den Fragen der Umsetzung auseinander. Lesen Sie hier meinen Bericht von dieser Tagung.

Kritisches Stimmen zu der Art und Weise wie das Betreuungsrecht vielfach missbraucht wird finden Sie außerdem in folgenden Beiträgen:

05.02.2013, MAISCHBERGER, ARD Entmündigt - Wenn Betreuung zum Altraum wird. Unter anderem mit Prof. Volker Thieler, an dessen Anwaltskanzlei auch wir schon Angehörige vermittelt haben.

04.06.2012; ARD, Entmündigt: Wenn Betreuung zum Altraum wird.

### Frontal 21 - Betreuungsfälle

26.10.2010, schwäbische.de, 100-jährige muss ins Altenheim. Auf Anweisung des Amtsgerichts Überlingen ist unter Protest des Ehemanns die 100-jährige Anna Moosmayer in ein Altersheim eingewiesen worden. Das Ehepaar wehrt sich seit 2007 gegen die „Zwangsbetreuung“ der Frau durch einen behördlich eingesetzten Betreuer.

11.10.2010, NDR, Betreuung: Von Rechtswegen entrechtet. Alte Menschen kommen gegen ihren erklärten Willen ins Heim, wenn der vom Gericht bestellte rechtliche Betreuer es will. Die Betroffenen und ihre Angehörigen haben kaum Möglichkeiten, sich dagegen zu wehren.

14.09.2010, NDR: Betreut und betrogen, ein interessanter Beitrag zum Thema

Die Betreuungsfälle: Wenn der Helfer zum Feind wird

29.02.2008, Telepolis: Willkür der deutschen Betreuungsmaschinerie, von Susanne Härpfer

04.08.2007 Welt-Online: Millionen Deutsche in der Betreuungsfalle, von Torsten Junghol

12.03.2007 BR, Report München: Ohne eigenen Willen: Zwangsbetreuung in Deutschland, von Annette Peter und Katrin Pöttsch

Fürsorgliche Entmündigung: In Deutschland soll niemand gegen seinen Willen seine Selbstständigkeit verlieren. So steht es im Gesetz. Die Wirklichkeit sieht anders aus.", von Matthias Hannemann, Brand eins Magazin, 1/2007

Bericht in DER SPIEGEL vom 10.02.2006 über die Entrechtung einer schrulligen Einwohnerin von Pinneberg: Da kommt keiner zwischen

### **Hier finden Sie die Broschüre des BMJ: Betreuungsrecht**

Es gibt Möglichkeiten einer Fremdbestimmung vorzubeugen, die derzeit noch nur selten genutzt werden oder in einer Weise, die den Ärzten oder Richtern einen zu großen Interpretationsraum lässt.

Rechtsanwalt **Jürgen Maurer** hat sich aus eigener Betroffenheit auf diesen Bereich spezialisiert. Lesen Sie hier seinen eindringlichen Appell an jeden von uns, Vorsorge zu treffen.

### **Grundsatzurteil vom 25.6.2010 stärkt die Rechte des Patienten**

Gericht hatte Einsehen : Im Herbst 2009 wandte sich Frau R. an den WDR, mit der Vorstellung, die Veröffentlichung der Lebenssituation ihrer Schwester, könne deren Betreuer und das Gericht umstimmen. Man verwies sie an den Pflege-SHV, und so habe ich mich mit diesem Fall befasst. Mit Erfolg. Meine Stellungnahmen ans Gericht haben den Berufsbetreuer bewegt, den Fall abzugeben und den Richter bewegen, Frau R. mit der Betreuung zu beauftragen. In diesen Stellungnahmen werden typische Mechanismen herausgestellt, wie sie uns auch aus anderen Fällen gut bekannt sind.

Lesen sie hier Stellungnahme 1

Stellungnahme 2, als Antwort auf die Fragen des Richters.

### **Weitere Meldungen:**

#### **27.01.2015: Prozess vor dem Trierer Landgericht gegen einen Berufsbetreuer**

Dem Angeklagten waren in 2013 98 Betreute vom Gericht anvertraut worden, die ihm 188.000 Euro einbrachten. Bedenkt man, dass hinter jedem Betreuungsfall ein hilfeabhängiger, schutzbedürftiger Mensch steht, muss man alleine diese Anzahl schon als Skandal werten. Der nicht materielle Schaden, der durch nicht kümmern oder falsche Entscheidungen seinen Betreuten entstanden ist, dürfte weit höher wiegen, als die zur Anklage gebrachte Geldsumme. Außerdem: Nur wer keine Kontrollen befürchten muss, kann sich über einen so langen Zeitraum und in dieser Größenordnung, an den Konten seiner Betreuten bedienen. Gelegenheit macht Diebe! Und Gelegenheiten bieten sich durch die Unzulänglichkeiten des Betreuungssystems reichlich.

20.06.2015: REPORT MAINZ

Gerichte setzen auf Berufsbetreuer statt auf Angehörige und Ehrenamtliche.

11.03.2011: Das Amtsgericht Wedding hat in einem aktuellen Beschluss bestätigt, dass das Vorliegen einer speziellen Patientenverfügung die Einrichtung einer gesetzlichen Betreuung gegen den Willen der/des Betroffenen verhindert: [jetzt.de](http://www.sueddeutsche.de) [der Süddeutschen Zeitung](http://www.sueddeutsche.de):

---

### **Berichte von Betroffenen:**

[Pflegeheim: Ich klage an! Internetblog von Kurt Staudt](#)

© Pflege-Selbsthilfeverband e.V.

## Interessantes in Fernseh und Presse



Auf dieser Seite finden Sie Links und Hinweise auf Fernsehberichte und Zeitungsartikel, die wichtige Probleme der Pflege in unserem Sinne aufgreifen, oder an denen der Pflege-SHV mitgewirkt hat.

2017

08.08.2017 -ARTE - DER PFLEGEAUFSTAND

"Der Staat vernachlässigt seine Schutzpflicht für pflegebedürftige Menschen.", so der Vorwurf den wohl jedes Mitglied unseres Vereins teilt. Anlass dieser 52 minütigen Sendung ist das gleichnamige Buch von Armin Rieger. Unter anderem wirken Claus Fussek und Ralf Pittroff in dieser Sendung mit. Bezeichnend für das Gesamtproblem ist die späte Sendezeit: 23.45 Uhr auf ARTE.

06.08.2017 BERLINER MORGENPOST

Pflegemafia kostet Berlin über 3 Millionen Euro. Berlin setzt weitere Staatsanwälte und Fachleute ein, die in den derzeit 156 anhängenden Fällen von systematischem Abrechnungsbetrug ermitteln. Lesen Sie dazu auch den Beitrag im Pflegeprisma: Wer in der häuslichen Pflege nicht betrügt muss ein Idealist sein.

21.04.2017, NACHTCAFE

Pflege am Limit - zwischen Hingabe und Pflichtgefühl, unter anderem mit Armin Rieger, der sein gerade erschienenes Buch vorstellt. Mehr dazu siehe: Der Pflegeaufstand

05.04.2017 VIELE MEDIEN BERICHTEN, WIE HIER DIE MWZ

In deutschen Pflegeheimen werden zuviele Psychopharmaka verabreicht. Erneut bestätigt eine Studie den leichtfertigen Einsatz von Psychodrogen, insbesondere Neuroleptika in Pflegeheimen. Was diese Medikamente anrichten und warum der Pflege-SHV fordert Neuroleptika in den Giftschränk zu sperren, können sie u.a. in diesem Beitrag nachlesen.

17.03.2017, NÜRNBERGER ZEITUNG

Endstation Pflegeheim. Ein sehr treffend und auf den Punkt gebrachter Beitrag von Birgit Heinrich, über das **nicht-wahrhaben-wollen** beschämender Realitäten. Lesen Sie außerdem die Aussagen von Claus Fussek "Alle schauen weg"

20.02.2017, RTL - TEAM WALLRAFF

Reportage aus Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen. Wieder einmal bringen Reporter aus dem Team Wallraff Missstände im Umgang mit schutzbefohlenen Menschen ans Licht. Die Enthüllungen aus der Einrichtung der Lebenshilfe Speyer rufen sogar die Staatsanwaltschaft auf den Plan. Und wieder stellt sich die Frage nach dem Warum. Die Reporterin gibt dazu eine Antwort, die auch aus meiner Sicht den Kern trifft: Fehlende Reflexion. Hier kann ich ergänzen: Weil es keine Reflexion etwa in Form regelmäßiger Teambesprechungen und Supervision gibt, findet weder Fremd- noch Selbstkorrektur statt. Die Mitarbeiter stumpfen ab und verlieren Empathie und Unrechtsbewusstsein.

24.01.2017, BERLINER KURIER

Stress im Klinik-Alltag: Knochenjob Krankenpflege. Anlässlich eines Facebookberichtes, in dem eine Krankenschwester die Lage an einer Berliner Klinik sehr treffend

schildert, greift die Zeitung das Problem auf.

12.01.2017, SWR - SPEZIAL

Nach Mordsverdachtsfällen im Pflegeheim. Mit dem Stand der Ermittlungen und Fragen nach den Ursachen beschäftigt sich diese Sendung, in die auch der Pflege-SHV einbezogen wurde. Fazit: Pflegeheime sind rechtsfreie Räume. Beschwerden werden nicht erst genommen. Die Heimaufsicht in RLP ist inkompetent und vertraut den Angaben der Heimleitung, die naturgemäß jede Schuld von sich weist.

2016

12.09.2016, DERWESTEN

Wie das Ehepaar Vogel im Pflegeheim der Würde beraubt wurde. Manuela Vogel wurde 2015 Mitglied im Pflege-SHV nachdem ich ihr geraten hatte, ihre Eltern schnellstmöglich aus "Haus Sonnengarten" (Essen) in ein anderes Heim umzuziehen. Die Mutter erlebte den Umzug nicht mehr. Vater und Tochter haben Anzeige erstattet und in Fernsehbeiträgen sowie der Presse auf die Missstände hingewiesen. Träger der Einrichtung ist übrigens die "Korian Gruppe", die seit Kurzem deutschlandweit 600 Einrichtungen betreibt.

01.09.2016, WESTPOL

Geschäftemacherrei am Ende des Lebens. Die Informationen zu dieser sehr empfehlenswerten Sendung, lieferte der Palliativmediziner, Matthias Thönes, der ein erschreckend offenes Buch darüber geschrieben hat, wie mit sterbenskranken Patienten in Kliniken Geld verdient wird. Angesichts dieser Praxis, die auch die Erfahrung vieler unserer Mitglieder wiedergibt, sollte jeder in seine Patientenverfügung schauen und Vorsorge treffen, damit ihm solches nicht wiederfährt.

20.07.2016, PLUSMINUS

Missstände im Pflegeheim: Warum Täter nur selten verurteilt werden.

Erstmals befasst sich eine Sendung mit einer der Hauptursachen für die immer wieder beklagten Rechtsverletzungen gegenüber pflegebedürftigen alten Menschen in Heimen, nämlich der Tatsache, dass die Täter davon ausgehen können, nicht zur Rechenschaft gezogen zu werden.

12.07.2016, TZ

Geheimakte Pflege: Mieser Trick auf Kosten der Senioren. Während die Bundesregierung mit dem Pflege-Stärkungsgesetz III (PSC III), den Betrügereien im ambulanten Bereich einen Riegel vorschieben will, nutzen einzelne Pflegeanbieter ein Schlupfloch an dass bisher noch keiner gedacht hatte. Sie bitten ihre Kunden eine vorgefertigte Erklärung zu unterschreiben und sich somit jeglicher Kontrolle durch den MDK zu entziehen.

05.07.2016, ARD - REPORT MAINZ

Krankenkassen verweigern häufig Reha - Patienten droht Pflegebedürftigkeit

In diesem Beitrag von Gottlob Schober wird einmal mehr deutlich, warum die im SGB XI festgeschriebene "Reha vor Pflege", in der Praxis keine Beachtung findet.

03.07.2016, WDR, WESTPOL

Warum gibt es gute Noten für schlechte Pflegeheime? Den Fall zu dieser Sendung hat der Pflege-SHV vermittelt. Manuela Vogel, wurde Mitglied nach den Erfahrungen mit dem vermeintlich sehr guten Heim, das sie ihren Eltern empfohlen hatte.

07.06.2016, ARD, REPORT MAINZ

Als wahninnig abgestempelt. Gezeigt werden Praktiken von Gefälligkeitsgutachten, die Erfahrungen des Pflege-SHV im Zusammenhang mit Demenz und Betreuung, bestätigen. Fazit: "Wenn Richter sich nicht an Recht und Gesetz halten müssen, dass sind sie eine echte Gefahr für die Menschen."

03.06.2016, NDR

TV-Reportage: Undercover im Pflegeheim. Erneut deckt ein Reporterteam auf, was wir seit Jahren bemängeln, dass nämlich der äußere Schein trügt, die Versprechungen im Internet, die sehr guten Pflegenoten und der grüne Haken, über die tatsächliche Lebens- und Pflegesituation in den wohl meisten Heimen Deutschlands hinwegtäuschen. Wann wird diesem Lug und Trug ein Ende gesetzt?

02.06.2016, WELT

Mangelhafte Pflege in über der Hälfte aller Heime. In diesem Beitrag greift Annette Dowideit, die Ergebnisse einer einzigartigen Analyse eines Reporterteams auf. Mehr dazu finden Sie auf: <https://correctiv.org/recherchen/pflege/>

17. - 23.04.2016, ALLE MEDIEN BERICHTEN

Betrug und Korruption im Bereich der häuslichen Pflege, insbesondere der häuslichen Intensivpflege. Das BKA ermittelt gegen Russische Pflegedienste die sich mafïöser Netzwerke bedienen. Mehr dazu finden Sie im Beitrag auf Pflegeprisma.

13.04.2016, BR, DOK THEMA

Kriminelle Betreuer. Wie schützt uns der Staat? hervorragender Beitrag der zeigt, dass das Betreuungssystem Betrüger geradezu anlockt. Während Angehörige oft Rechenschaft über jeden Euro ablegen müssen, fällt es selten auf, wenn Berufsbetreuer die Konten ihrer Betreuten plündern. Unter anderem wird der Fall Jacqueline Z in der Sendung behandelt, den der Pflege-SHV verschriftet und vermittelt hat.

04.04.2016, BILD-ZEITUNG

Darum ist Vorsorge wichtig. Ganzseitiger Beitrag von Henrik Jeimke-Karge, zu dem der Pflege-SHV den Fall sowie Hintergrundinformationen geliefert hatte. Diese Veröffentlichung fand große Beachtung. Insbesondere führte das Fallbeispiel den älteren Lesern vor Augen, dass sie Vorsorge treffen müssen.

14.03.2016, ARD, DIE STORY IM ERSTEN

OP gelungen - Patient tot. Am nachgestellten Fall einer jungen Mutter, die drei Wochen nach Kaiserschnittentbindung an den Folgen einer MRSA Infektion verstarb, werden die Gefahrenquellen für das vergleichsweise hohe Risiko in deutschen Krankenhäusern aufgezeigt. Prädikat: wertvoll. Anschaulich, Eindringlich, Informativ.

08.03.2016, ZDF

Der Pflege-Check: Wie leben wir im Alter. Ein 45 min. Dokumentation die die unterschiedlichen Bedürfnisse und Angebote zeigt und vor allem vermitteln will, dass es wichtig ist, sich frühzeitig mit der Frage zu befassen, wie und von wem man im Alter gepflegt werden will.

01.03.2016: ZDF

Zur besten Sendezeit eine kritische Bestandsaufnahme der Qualität der Krankenhäuser: Wie gut sind unsere Krankenhäuser

25.02.2016, DIE ZEIT

Op gelungen - Patient verwirrt. "Im Krankenhaus droht Älteren ein Trauma, das sie nie wieder loswerden." Anschaulicher Beitrag von Martin Spiewak, der erklärt warum zuvor selbstständige alte Menschen nach einer gelungenen Hüftoperationen oder anderen Routineeingriffen, mit einer Demenzdiagnose im Pflegeheim landen. Siehe dazu Kampagne: Klinik mit Geist.

16.02.2016: ARD PLUSMINUS

Interessante Recherche zu den Praktiken von Krankenkassen, mit Pflegehilfsmitteln zu knausern. Während Kranken sinnvolle Hilfsmittel verweigert werden, investieren Kassen in unsinnige Präventionsmaßnahmen für junge und gesunde Versicherte.

12.02.2016: 3SAT

Wenn Ärzte Fehler machen. "19.000 Todesfälle im Krankenhaus pro Jahr - diese Zahl, veröffentlicht von der AOK, schockierte die Republik. Was läuft schief in Deutschlands Krankenhäusern? " Diesem Film von Jan Zimmermann gelingt es Fehlerquellen in Kliniken/Krankenhäusern herauszustellen aber auch zu zeigen, wie man diese vermeiden kann.

11.01.2015, RTL, TEAM WALLRAFF

Erneut haben Reporter undercover hinter die Fassade der Pflege geschaut. <http://www.rtl.de/cms/sendungen/real-life/team-wallraff.html>

2015

09.12.2015, SWR, BETRIFFT

In der Gutachterfalle. Die in diesem sehr wichtigen Beitrag gezeigte Praxis, lässt sich ähnlich auch im Zusammenhang mit Demenzgutachten feststellen. Die im Film angesprochene Zahl der "Fehleinweisungen wegen falscher Gutachten", von 85% (Dr.Michael Alex, Kriminologe), dürfte in Bezug auf die Diagnose Alzheimer-Demenz sogar noch höher ausfallen. Ungezählte Betreuungen beruhen auf zweifelhaften Gutachten.

15.11.2015, WDR, KÖNNES-KÄMPFT

Die Macht der Betreuer. Engagiert recherchiert mit Beispielen und Aussagen von einem ehemaligen Betreuungsrichter, einem kritischen Berufsbetreuer, eine Anwältin etc. die eine schädigende Wirkung des Betreuungssystems in selten deutlicher Weise vorführen.

28.07.2015, ZDF 37 GRAD

Die Pflege macht uns Arm. "Rund 1,25 Millionen Menschen werden laut Statistischem Bundesamt in Deutschland von ihren Angehörigen gepflegt. In extremen Fällen kann für diese am Ende der Gang zum Sozialamt oder zum Schuldenberater stehen."

27.07.2015, WISO

Betreuungskräfte im Altenheim Betreuungskräfte sollen mit den Bewohnern vom Altenheim das machen, wofür im Alltag der Pfleger meist wenig Zeit ist: spazieren gehen, basteln, singen. Doch die Realität sieht anders aus.

14.07.2015, REPORT MAINZ

Lobbyarbeit beim MDK. Gesetzesänderung im Sinne der Krankenkassen-Lobby. Gottlob Schober deckt in diesem Beitrag auf, dass der Gesundheitsminister die geplante Einschränkung der Einflussnahme der Krankenkassen auf den MDK nicht durchsetzen konnte. Es bleibt also wie gehabt, dass der MDK im Sinne der Krankenkassen prüft und von einer Unabhängigkeit keine Rede sein kann.

25.06.2015, SERVUS REPORTAGE

Pflege auf dem Prüfstand. Wer versorgt uns im Alter? Eine Reportage die zeigt, dass unsere Nachbarn in Österreich vor der gleichen Missere stehen.

02.06.2015, ARD - REPORT MAINZ

Berufsbetreuer verdrängen Familienangehörige und ehrenamtliche Betreuer.

27.04.2015, NDR

Kostenfalle Pflege. Ein 45minütiger Beitrag der die Notwendigkeit unterstreicht, individuelle Lösungen zu finden, damit Menschen nicht in teure Heime abgeschoben werden müssen, weil Angehörige keine Alternative haben.